

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 61/0211/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.07.2021
		Verfasser/in: FB 61/010, Dez. III
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.04.2021 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
02.09.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.04.2021.

**Anlage/n:**

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.04.2021

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Mobilitätsausschusses**

**ACHTUNG: Die Sitzung im Eurogress beginnt um 20:30 Uhr. Ab 17:00 Uhr findet eine vorgeschaltete digitale Informationsveranstaltung statt.**

6. August 2021

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.04.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Konferenzraum 1, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

---

Anwesende:

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Vorsitzende

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Wilfried Fischer

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 1/17

Ratsherr Daniel Hecker

Ratsfrau Sophie Margarethe Kütke

Vertretung für: Ratsfrau Lisa  
Weskamp

Ratsherr Henning Nießen

Ratsfrau Ye-One Rhie

Herr Burkhard Fahl

Herr Christian Hofmann

Herr Jörg Hans Lindemann

Herr Jasper Nalbach

Vertretung für: Herrn Nicolai Vincent  
Radke

Herr Dr. Andreas Nositschka

Frau Leona Piana

Vertretung für: Herrn Stefan Dussin

Herr Jan van den Hurk

Herr Jörg Veltrup

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Herr Eyüp Özgün

entschuldigt

Ratsfrau Lisa Weskamp

entschuldigt

Herr Stefan Dussin

entschuldigt

Herr Nicolai Vincent Radke

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Burgdorff

Dez. III

Frau Strehle

FB 61

Herr Müller

FB 61

Herr Larosch

FB 60

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 2/17

als Schriftführerin:

Frau Löhner

FB 61

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021**  
**Vorlage: FB 61/0078/WP18**
  
- 3 **Preusweg von Amsterdamer Ring bis Hasselholzer Weg**  
  
**Abrechnung der als Haupteerschließungsstraße ausgebauten Erschließungsanlage gemäß § 8 KAG zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen**  
**Vorlage: FB 60/0014/WP18**
  
- 4 **Angebotsverbesserungen im Linienverkehr für Juni 2021;**  
**Einrichtung eines Ringverkehrs der ASEAG an Samstag-Markttagen: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Brand vom 15.08.2020**  
**Vorlage: FB 61/0039/WP18**
  
- 5 **B 264 Lütticher Straße - 2. Bauabschnitt zwischen Limburger Straße und Amsterdamer Ring;**  
**hier: Bericht über die Ergebnisse des Bürger\*innendialogs**  
**Vorlage: FB 61/0086/WP18**

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 3/17

- 5.1 **Bürgerdialog Lütticher Straße**  
**TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021**  
**Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020**
- 6 **Voruntersuchung zur Ertüchtigung des Grabenrings zum Radverteilerling**  
**hier: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020**  
**Vorlage: FB 61/0094/WP18**
- 7 **Kommunaler Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**  
**hier: Errichtung gesicherter Fahrradabstellanlagen - Konzept und erste Standorte**  
**(Beschluss)**  
**Vorlage: FB 61/0053/WP18**
- 8 **Alt-Haarener-Straße**  
**Radverkehrsanlagen zwischen Wurmbenden und Germanusstraße (Beschluss der**  
**Markierung)**  
**Vorlage: FB 61/0075/WP18**
- 9 **Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;**  
**hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs**  
**Vorlage: FB 61/0097/WP18**
- 10 **Quartiersparken in Aachen,**  
**Antrag der Fraktion Grünen vom 10.02.2020**  
**Vorlage: FB 61/0095/WP18**

- 11 **Fahrradbügel an Bushaltestellen;**  
**Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 29.06.2020**  
**Vorlage: FB 61/0080/WP18**
- 12 **Prioritätenliste Bewohnerparkzonen**  
**Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021**  
**Vorlage: FB 61/0069/WP18**
- 13 **Bewohnerparken;**  
**hier: Anpassung der Gebührenpflichtzeiten der Parkscheinautomaten in den Zonen "K",**  
**"O" und "T" sowie die Aufhebung der Kurzzeitparkplätze in den Zonen "A", "BU1" und**  
**"O"**  
**Vorlage: FB 61/0099/WP18**
- 14 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.923 - Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte,**  
**im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen**  
**hier: Entwurf Städtebaulicher Vertrag**  
**Vorlage: FB 60/0013/WP18**
- 2 **Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;**  
**hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs**  
**Vorlage: FB 61/0101/WP18**

### 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

#### **Protokoll:**

##### Öffentlicher Teil

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende Frau Wenzel eröffnet um 20.30 Uhr die Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter\*innen des Beirats, der Verwaltung, der Öffentlichkeit und der Presse zur Sitzung, die wegen der Corona-Pandemie nach der Informationsveranstaltung als Zoom-Webinar-Sitzung ab 17.00 Uhr und einer Pause ab 20.30 Uhr nun als Präsenzveranstaltung im Eurogress, Sitzungssaal K1/ K2, stattfindet.

Sie begrüßt auch diejenigen, die nach der Online-Veranstaltung hinzugekommen sind und richtet ihren Dank an alle, die an der Online-Veranstaltung teilgenommen haben.

In der Online-Informationsveranstaltung über Zoom-Webinar wurden alle TOP des öffentlichen Teils behandelt, soweit sie nicht vertagt werden sollten und es wurden bei Bedarf online Vorträge gezeigt. Die Beschlussfassungen ab TOP I.1 erfolgen nun in der Präsenzsitzung, wobei die TOP des nichtöffentlichen Teils ausschließlich in der Präsenzsitzung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit – behandelt werden.

Die Vorsitzende lässt über die online besprochenen Änderungsanträge zur Tagesordnung abstimmen:

- TOP I/2 soll vertagt und im Mai behandelt werden: einstimmig angenommen.
- TOP I/6 soll auch auf die Mai-Sitzung verschoben werden: einstimmig angenommen.
- Frau Rhie zieht den Antrag, TOP I/10 zu vertagen, zurück.
- TOP I/13 soll abgesetzt werden: einstimmig angenommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am  
18.02.2021**

**Vorlage: FB 61/0078/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I/1 wird dieser TOP vertagt.

**zu 3 Preusweg von Amsterdamer Ring bis Hasselholzer Weg**

**Abrechnung der als Haupteerschließungsstraße ausgebauten Erschließungsanlage gemäß  
§ 8 KAG zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen**

**Vorlage: FB 60/0014/WP18**

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Abrechnung der als Haupteerschließungsstraße ausgebauten Erschließungsanlage „Preusweg von Amsterdamer Ring bis Hasselholzer Weg“ zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG in Verbindung mit der städtischen Ausbaubeitragsatzung in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2019 (SBS).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 4 Angebotsverbesserungen im Linienverkehr für Juni 2021;  
Einrichtung eines Ringverkehrs der ASEAG an Samstag-Markttagen: Antrag der SPD-  
Fraktion in der Bezirksvertretung Brand vom 15.08.2020**

**Vorlage: FB 61/0039/WP18**

Herr Fahl (Grüne) trägt folgenden Prüfauftrag vor:

Die Verwaltung/ ASEAG wird gebeten, im 3. Quartal 2021 ein innovatives Konzept für einen Ortsbus Eilendorf vorzulegen. Dabei sollen z. B. mit einem flexiblen Bedienungskonzept (Stichwort: On-Demand-Verkehr) neben der Einbeziehung der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger u. a. auch eine Anbindung des Bf Eilendorf, sowie die Anbindung des Wochenmarktes berücksichtigt werden.



Die Verwaltung/ASEAG wird gebeten zu prüfen, ob die Tangentiallinien Burtscheid-Brand und Brand-Eilendorf mittelfristig zu einer umsteigefreien durchgehenden schnellen Verbindung zusammengefasst und ggfls. bis Verlautenheide-Haaren verlängert werden können.

Frau Breuer äußert Zweifel, ob das möglich ist.

Herr Blum gibt zu bedenken, er habe zuvor in der Online-Veranstaltung Frau Dr. Driessen gebeten, einen Sachverhalt zu prüfen (den Ring auf absehbare Zeit zu vergrößern, weil gerade an Wochenenden die Verbindungen schlecht seien), dann müsse er diesen nun auch als Prüfauftrag formulieren.

Herr Fahl erklärt, er habe es ursprünglich als Beschlussvorschlag formulieren wollen, habe aber davon abgesehen, um die Sache nicht zu verzögern.

Frau Burgdorff macht den Vorschlag zur Güte, die Bitte zur Prüfung zum Protokoll zu nehmen.

Frau Wenzel schlägt vor, so zu verfahren und über den Verwaltungsvorschlag abzustimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis und beschließt, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2021, den in der Vorlage dargestellten Probetrieb für die Tangentiallinie 50, die Tangentiallinie Brand-Burtscheid sowie den Ortsbus Brand für Juni 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 5 B 264 Lütticher Straße - 2. Bauabschnitt zwischen Limburger Straße und Amsterdamer Ring;**

**hier: Bericht über die Ergebnisse des Bürger\*innendialogs**

**Vorlage: FB 61/0086/WP18**

Geänderter Beschluss der BV Aachen-Mitte (BV 0):

Die BV nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Erstellung einer zusätzlichen Planungsvariante im Lageplan auf Grundlage der

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 8/17

Querschnitte zu Variante 5 und Variante 2 zu beauftragen, um inklusive dieser Grundlage den Planungsbeschluss einzuholen.

SPD-Antrag zur Ergänzung des Beschlusses der BV 0:

Der Mobilitätsausschuss bittet die Verwaltung, eine grundsätzliche Beurteilung des gesamten vorhandenen Straßenraums zu prüfen. Die bestehenden Regelwerke für die Bewegungsräume aller Verkehrsarten (Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, KfZ-Verkehr) und eine optimale Baumbilanz werden im Sinne einer zukunftsfähigen Gestaltung beachtet.

Antrag des Herrn Lindemann (CDU) auf Beschluss-Erweiterung:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer zusätzlichen Planungsvariante mit beidseitigem Einrichtungsrادweg, jedoch mit verbesserter Parkraumbilanz auch im Abschnitt zwischen Klemensstraße und Hohenstaufenallee.

Die Verwaltung soll des Weiteren beauftragt werden, bezüglich der Parkraumbilanz eine Aufstellung vorzulegen, welche Parkmöglichkeiten konkret erhalten werden können. Dabei soll auf die Wünsche der Bürger\*innen eingegangen werden, möglichst viele Parkplätze zu erhalten, aber auch zu berücksichtigen, welche Wurzelbrücken notwendig sind. Das Ergebnis soll nochmals vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnisse:

1. CDU-Antrag: abgelehnt mit 8 Stimmen bei 6 Zustimmungen und 3 Enthaltungen
2. Antrag der BV 0: angenommen mit 11 Stimmen bei 5 Ablehnungen und 1 Enthaltung
3. Prüfauftrag der SPD: angenommen mit 11 Stimmen bei 5 Ablehnungen und 1 Enthaltung

Es ergeht somit folgender

**Beschluss:**

*1. Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer zusätzlichen Planungsvariante im Lageplan auf Grundlage der Querschnitte zu Variante 5 und Variante 2, um inklusive dieser Grundlage den Planungsbeschluss einzuholen.*

*2. Der Mobilitätsausschuss bittet die Verwaltung, eine grundsätzliche Beurteilung des gesamten vorhandenen Straßenraums zu prüfen. Die bestehenden Regelwerke für die Bewegungsräume aller*

*Verkehrsarten (Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, KfZ-Verkehr) und eine optimale Baumbilanz werden im Sinne einer zukunftsfähigen Gestaltung beachtet.*

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1.:angenommen mit 11 Stimmen bei 5 Ablehnungen und 1 Enthaltung

zu 2.:angenommen mit 11 Stimmen bei 5 Ablehnungen und 1 Enthaltung

**zu 5.1 Bürgerdialog Lütticher Straße**

**TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021**

**Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020**

Siehe TOP 5. Der Tagesordnungsantrag gilt somit als beantwortet.

**zu 6 Voruntersuchung zur Ertüchtigung des Grabenrings zum Radverteilerling**

**hier: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020**

**Vorlage: FB 61/0094/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I/1 wird dieser TOP vertagt.

**zu 7 Kommunaler Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**

**hier: Errichtung gesicherter Fahrradabstellanlagen - Konzept und erste Standorte  
(Beschluss)**

**Vorlage: FB 61/0053/WP18**

Die Vorsitzende Frau Wenzel lässt zunächst über den ergänzenden Beschlussvorschlag der Fraktion Zukunft (1.) abstimmen, dann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung (2.).

(Frau Breuer hat den Raum verlassen.)

Somit ergeht der folgende

**Beschluss:**

1. Der Mobilitätsausschuss beschließt das vorgelegte Konzept zur Errichtung gesicherter Fahrradabstellanlagen an bis zu 14 Standorten in Aachen. Zudem beschließt er, vorbehaltlich der

Rechtskraft des Haushalts, die Errichtung einer gesicherten Fahrradabstellanlage am Standort Bahnhof Aachen Schanz. Die Verwaltung wird beauftragt eine Bürgerinformation bei Errichtung der ersten Anlage durchzuführen.

*2. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie Anwohner\*innen aus weiteren Quartieren sich für einen Pilotversuch in ihrer Nachbarschaft bewerben können. Die Erkenntnisse aus diesen Pilotversuchen werden gesammelt, um bei positiven Erfahrungen als Grundlage für ein stadtweites Konzept zu dienen. Der Ratsantrag zum Quartiersfahrradparken (Januar 2021) gilt damit als behandelt.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

1. einstimmig angenommen bei 12 Zustimmungen und 4 Enthaltungen
2. mehrheitlich angenommen bei 11 Zustimmungen, 1 Ablehnung und 4 Enthaltungen

#### **zu 8 Alt-Haarener-Straße**

##### **Radverkehrsanlagen zwischen Wurbenden und Germanusstraße (Beschluss der Markierung)**

**Vorlage: FB 61/0075/WP18**

Beschluss der BV Haaren (BV 3):

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss zunächst, die vorgelegte Planung der Variante 1 (Plan-Nr. 2021/02-01 L2) für die Alt-Haarener Straße zwischen Wurbenden und Germanusstraße vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts zu beschließen. Die Einrichtung der Variante eins soll so vorgenommen werden, dass sie nach Schaffung von adäquatem Ersatzparkraum zur Planung der vorgelegten Variante 2 (Plan-Nr. 2021/02-0113) fortgeführt werden kann.

Dazu empfiehlt die Bezirksvertretung Aachen-Haaren des Weiteren eine Verkehrszählung im entsprechenden Bereich, um eine Kompensation des Parkraums, der bei der Markierung der vorgelegten Planung Variante 2 (Plan-Nr. 2021/02-01 13) entfallen würde, zu prüfen bzw. die wirklichen Bedarfe festzustellen. Nach Abschluss der Prüfungen soll die Planung der Variante 2 (Plan-Nr. 2021/02-01 L3) den Gremien zur erneuten Beratung vorgelegt werden.

Zudem soll die Streckenführung am Ortsausgang Richtung Innenstadt überarbeitet werden, um einen sicheren Übergang auf den Fahrradweg auf der Jüllcher Str. zu ermöglichen.

Auch die Linksabbiegersituation an der Kreuzung Alt-Haarener-Straße/ Auf der Hüls/ Germanusstraße soll in diesem Zusammenhang geprüft werden.

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 11/17

Beschluss-Vorschlag der Verwaltung:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vorgelegte Planung der Variante 2 (Plan-Nr. [2021/02-01](#) L3) für die Alt-Haarener-Straße zwischen Wurmbenden und Germanusstraße vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts.

Antrag der SPD (Frau Rhie) auf Erweiterung des Beschluss-Vorschlags der Verwaltung:

Vor einer endgültigen Markierung von Variante 2 soll jedoch zunächst Variante 1 (Plan-Nr. [2021/02-01](#) L2) markiert werden bis die Verwaltung den Parkplatzbedarf *an dieser Stelle und Möglichkeiten der Kompensation festgestellt hat*.

Antrag der Grünen (Herr Nießen) auf Erweiterung des Beschluss-Vorschlags der Verwaltung:

Vor einer endgültigen Markierung von Variante 2 soll jedoch zunächst Variante 1 (Plan-Nr. [2021/02-01](#) L2) markiert werden bis die Verwaltung den Parkplatzbedarf *an dieser Stelle festgestellt und Möglichkeiten der Kompensation geschaffen hat*.

Prüfauftrag des Herrn Veltrup (SPD):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Hofenbornstraße zwischen Alt-Haarener-Straße und Am Gastes eine Einbahnstraße etabliert werden kann, um die Sicherheit zu erhöhen und zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Abstimmungsergebnisse:

1. Ergänzungsantrag Grüne: abgelehnt mit 9 Stimmen bei 7 Zustimmungen und 1 Enthaltung
2. Erweiterungsantrag SPD: einstimmig angenommen
3. Prüfauftrag SPD: angenommen mit 10 Stimmen bei 6 Ablehnungen, 1 Enthaltung

Somit ergeht der folgende

**Beschluss:**

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vorgelegte Planung der Variante 2 (Plan-Nr. [2021/02-01](#) L3) für die Alt-Haarener-Straße zwischen Wurmbenden und Germanusstraße vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts.

Vor einer endgültigen Markierung von Variante 2 soll jedoch zunächst Variante 1 (Plan-Nr. [2021/02-01 L2](#)) markiert werden, bis die Verwaltung den Parkplatzbedarf an dieser Stelle und Möglichkeiten der Kompensation festgestellt hat.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Hofenbornstraße zwischen Alt-Haarener-Straße und Am Gastes eine Einbahnstraße etabliert werden kann, um die Sicherheit zu erhöhen und zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1.: einstimmig angenommen

zu 2.: angenommen mit 10 Stimmen bei 6 Ablehnungen und 1 Enthaltung

**zu 9 Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;**

**hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs**

**Vorlage: FB 61/0097/WP18**

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 10 Quartiersparken in Aachen,**

**Antrag der Fraktion Grünen vom 10.02.2020**

**Vorlage: FB 61/0095/WP18**

(Frau Rhie hat den Raum verlassen.)

Es ergeht der folgende

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein Gesamtkonzept für Quartiersparken in Aachen durch einen externen Gutachter erstellen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 13/17

mehrheitlich angenommen bei 15 Zustimmungen und 1 Enthaltung

**zu 11 Fahrradbügel an Bushaltestellen;**

**Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 29.06.2020**

**Vorlage: FB 61/0080/WP18**

(Frau Rhie ist nicht anwesend.)

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise zur Errichtung von Fahrradbügeln an Bushaltestellen zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 633/17 gilt damit als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 12 Prioritätenliste Bewohnerparkzonen**

**Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021**

**Vorlage: FB 61/0069/WP18**

(Frau Rhie ist nicht anwesend.)

Es ergeht der folgende

**Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.21 gilt damit als behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 13 Bewohnerparken;**

**hier: Anpassung der Gebührenpflichtzeiten der Parkscheinautomaten in den Zonen "K", "O" und "T" sowie die Aufhebung der Kurzzeitparkplätze in den Zonen "A", "BU1" und "O"**

**Vorlage: FB 61/0099/WP18**

Gemäß Beschluss in TOP I/1 wird dieser TOP vertagt.

**zu 14 Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen folgende Mitteilungen der Verwaltung vor, die auch als Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem einsehbar sind:

- Straßenverkehrszählung 2021: Stadt Aachen nimmt mit 24 Zählstellen teil
- Aachener Fahrradsommer 2021 „Entdecke mich – Tour zu heiligen Stätten“  
Hierzu liegt auch eine Broschüre mit Tourbeschreibung und Karte vor.
- Intelligente Verkehrssysteme - Erfahrungsberichte aus anderen Städten, Veranstaltungsreihe

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21.12 Uhr.



**Anlage**

**zur Niederschrift  
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Mobilitätsausschusses**

**Die Sitzung im Eurogress beginnt um 20:30 Uhr.**

**Ab 17:00 Uhr findet eine vorgeschaltete digitale  
Informationsveranstaltung statt.**

20. Juli 2021

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.04.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Konferenzraum 1, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

---

Anwesende:

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Vorsitzende

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsfrau Gaby Breuer

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 1/16

Ratsherr Wilfried Fischer  
Ratsherr Daniel Hecker  
Ratsherr Henning Nießen  
Ratsfrau Ye-One Rhie  
Ratsfrau Lisa Weskamp  
Herrn Stefan Dussin  
Herr Burkhard Fahl  
Herr Christian Hofmann  
Herr Jörg Hans Lindemann  
Herr Jasper Nalbach  
Herr Dr. Andreas Nositschka  
Herr Nicolai Vincent Radke  
Herr Jan van den Hurk  
Herr Jörg Veltrup  
Herr Rolf Winkler

von der Verwaltung:

Frau Burgdorff	Dez. III
Frau Strehle	FB 61
Herr Müller	FB 61
Herr Winand	FB 60
Herr Beckers	FB 13
Herr Pielen	FB 61
Frau Horbach	FB 61

vom Beirat:

Frau Dr. Driessen	ASEAG
Herr Adler	ASEAG

als Schriftführerin:

Frau Löhner

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021**  
**Vorlage: FB 61/0078/WP18**
  
- 3 **Preusweg von Amsterdamer Ring bis Hasselholzer Weg**  
  
**Abrechnung der als Haupteerschließungsstraße ausgebauten Erschließungsanlage gemäß § 8 KAG zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen**  
**Vorlage: FB 60/0014/WP18**
  
- 4 **Angebotsverbesserungen im Linienverkehr für Juni 2021;**  
**Einrichtung eines Ringverkehrs der ASEAG an Samstag-Markttagen: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Brand vom 15.08.2020**  
**Vorlage: FB 61/0039/WP18**
  
- 5 **B 264 Lütticher Straße - 2. Bauabschnitt zwischen Limburger Straße und Amsterdamer Ring;**  
**hier: Bericht über die Ergebnisse des Bürger\*innendialogs**  
**Vorlage: FB 61/0086/WP18**

- 5.1 **Bürgerdialog Lütticher Straße**  
**TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021**  
**Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020**
- 6 **Voruntersuchung zur Ertüchtigung des Grabenrings zum Radverteilerling**  
**hier: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020**  
**Vorlage: FB 61/0094/WP18**
- 7 **Kommunaler Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**  
**hier: Errichtung gesicherter Fahrradabstellanlagen - Konzept und erste Standorte**  
**(Beschluss)**  
**Vorlage: FB 61/0053/WP18**
- 8 **Alt-Haarener-Straße**  
**Radverkehrsanlagen zwischen Wurmbenden und Germanusstraße (Beschluss der**  
**Markierung)**  
**Vorlage: FB 61/0075/WP18**
- 9 **Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;**  
**hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs**  
**Vorlage: FB 61/0097/WP18**
- 10 **Quartiersparken in Aachen,**  
**Antrag der Fraktion Grünen vom 10.02.2020**  
**Vorlage: FB 61/0095/WP18**

- 11 **Fahrradbügel an Bushaltestellen;**  
**Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 29.06.2020**  
**Vorlage: FB 61/0080/WP18**
- 12 **Prioritätenliste Bewohnerparkzonen**  
**Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021**  
**Vorlage: FB 61/0069/WP18**
- 13 **Bewohnerparken;**  
**hier: Anpassung der Gebührenpflichtzeiten der Parkscheinautomaten in den Zonen "K",**  
**"O" und "T" sowie die Aufhebung der Kurzzeitparkplätze in den Zonen "A", "BU1" und**  
**"O"**  
**Vorlage: FB 61/0099/WP18**
- 14 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.923 - Campus West - im Stadtbezirk Aachen-Mitte,**  
**im Bereich Westbahnhof, Süsterfeldstraße und Bahnanlagen**  
**hier: Entwurf Städtebaulicher Vertrag**  
**Vorlage: FB 60/0013/WP18**
- 2 **Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;**  
**hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs**  
**Vorlage: FB 61/0101/WP18**

### 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

#### **Protokoll:**

##### Öffentlicher Teil

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende Frau Wenzel eröffnet die Online-Veranstaltung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter\*innen des Beirats, der Verwaltung, der Öffentlichkeit und der Presse zur Sitzung, die wegen der Corona-Pandemie zunächst in Form einer Informationsveranstaltung als Zoom-Webinar-Sitzung ab 17.00 Uhr und nach einer Pause ab 20.30 Uhr dann als Präsenzveranstaltung im Eurogress, Sitzungssaal K1/ K2, stattfinden soll. Sie begrüßt auch die als Zuhörer\*innen zugeschalteten Bürger und Bürgerinnen.

Sie erklärt, die digitale Veranstaltung vor dem MoA diene der Vorbereitung der Präsenzsitzung. Die Veranstaltung sei keine Ausschusssitzung im formalen Sinne, da hierfür aktuell die rechtliche Grundlage fehle. Die für Ausschusssitzungen bestehenden rechtlichen Regelungen seien daher auch nicht unmittelbar übertragbar.

Das digitale Format solle die Möglichkeit zur Information, zum Austausch zwischen Ausschuss und Verwaltung und auch zur Diskussion zu den Tagesordnungspunkten bieten, zur Vorbereitung der Präsenzsitzung um 20:30 Uhr.

Abstimmungen und Beschlüsse seien in diesem Rahmen nicht möglich, auch könnten keine Änderungs-/Ergänzungsanträge zu Vorlagen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung gestellt werden. Dies müsse in der anschließenden Präsenzsitzung stattfinden.

Die zugeschalteten Bürger\*innen können die Vorträge der Verwaltung und die Debatte der Ausschussmitglieder verfolgen. Sie haben allerdings kein Rederecht und können auch keine Fragen an den Ausschuss oder die Verwaltung stellen. Dementsprechend sind die Zoom-Tools "chat" und "Frage/Antwort" in der heutigen Veranstaltung nicht nutzbar.

Die Vorsitzende trägt folgende Änderungsvorschläge vor:

- TOP I/2 soll vertagt und im Mai behandelt werden, da die Unterlagen noch nicht vorliegen.
- TOP I/6 wurde von der BV Aachen-Mitte (BV 0) vertagt und sollte nun auch auf die Mai-Sitzung verschoben werden, um die Beratungsfolge einzuhalten.

Frau Rhie (SPD) beantragt, TOP 10 zu vertagen wegen Beratungsbedarfs.

Herr Nießen (Grüne) beantragt, TOP 13 abzusetzen, da noch keine Abstimmung erfolgt sei.

Zu TOP 10 schlägt Frau Wenzel vor, zumindest den Vortrag online zu hören und später in der Präsenzsitzung die weitere Vorgehensweise zu beschließen.

Frau Burgdorff erklärt, es habe sich kurzfristig ergeben, dass ein Gutachten vergeben werden soll. Die Beauftragung müsse aber sehr zügig erfolgen.

Herr Müller erläutert die Einzelheiten. Es gebe einige Konzepte zum Quartiersparken, u. a. mit Fokussierung auf Quartiersgaragen. Durch die KfW sei eine Förderung bis zu 80 % möglich, unter der Voraussetzung, dass es bis zum Jahresende erledigt sein würde.

Auf die Frage der Frau Rhie, ob eine einmalige Verschiebung noch möglich ist, da sich niemand darauf vorbereiten konnte, antwortet Herr Müller, er würde gerne die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen heute darlegen. Wenn der Ausschuss das heute auf den Weg bringe, sei das unproblematisch, wenn die Diskussion aber erst im Mai stattfindet, könne es eng werden.

Frau Burgdorff schlägt vor, den Vortrag zu hören, was unproblematisch sei, notfalls dann die Entscheidung über den Beschluss zu entkoppeln für die spätere Präsenzsitzung.

Frau Breuer stimmt dem Vorschlag des Herrn Müller zu, den Vortrag zu hören. Die Information sei der Sache dienlich.

Frau Wenzel stellt Einvernehmen darüber fest, den Vortrag zu TOP I/10 zu hören und die Beschlussfassung dann in der Präsenzsitzung zu diskutieren.

In der Online-Informationsveranstaltung über Zoom-Webinar werden alle TOP des öffentlichen Teils behandelt, soweit sie nicht vertagt worden sind und es werden bei Bedarf online Vorträge gezeigt. Die Beschlussfassungen ab TOP I.1 erfolgen ausschließlich in der Präsenzsitzung. Die TOP des

nichtöffentlichen Teils werden ausschließlich in der Präsenzsitzung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit - behandelt.

Dieses Protokoll über die Wortbeiträge der digitalen Veranstaltung ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt, da eine Mischung der Niederschriften aus Vorberatung und Präsenzsitzung nicht zulässig ist.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 18.02.2021**

**Vorlage: FB 61/0078/WP18**

Es erfolgen keine Wortbeiträge (Beschlussfassung siehe Niederschrift).

**zu 3 Preusweg von Amsterdamer Ring bis Hasselholzer Weg**

**Abrechnung der als Haupterschließungsstraße ausgebauten Erschließungsanlage gemäß § 8 KAG zum Zwecke der Erhebung von Beiträgen**

**Vorlage: FB 60/0014/WP18**

Ein Vortrag wird nicht gewünscht.

**zu 4 Angebotsverbesserungen im Linienverkehr für Juni 2021;  
Einrichtung eines Ringverkehrs der ASEAG an Samstag-Markttagen: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Brand vom 15.08.2020**

**Vorlage: FB 61/0039/WP18**

Herr Müller hält einen Vortrag zu den Angebotsverbesserungen im Linienverkehr.

Anschließend hält Frau Dr. Driessen einen Vortrag zur Linie 50, zur neuen Tangentialverbindung Brand-Eilendorf sowie zu den Ortsbussen Brand und Eilendorf.

Beide Präsentationen sind als Anlage zur Niederschrift zu TOP 4 im Ratsinformationssystem einsehbar.

Herr Blum zeigt sich erfreut über den Probetrieb und dass dieser funktioniert habe. Er habe die Bitte, den Ring zu vergrößern. Gerade am Wochenende sei die Verbindung schlecht und er wäre froh, wenn das irgendwann in Angriff genommen werde, wohlwissend, dass das teuer sei.



Herr Hofmann begrüßt die Ausführungen der Verwaltung grundsätzlich, vor allem den lange geforderten Tangentialverkehr finde er positiv. Die vorgeschlagene Kombination aus Linien- und bedarfsorientierten Fahrten sehe er allerdings kritisch. Geregelter Fahrten am Wochenende, u. U. ausgedünnt, seien attraktiver.

Herr van den Hurk begrüßt die Angebotsverbesserungen. Er fragt, ob es möglich ist, die unterschiedlichen Möglichkeiten wie das Ruftaxi über eine App zu regeln, die das bündelt und für den Fahrgast vereinfacht.

Herr Fahl erklärt, man wolle die Verkehrswende und er begrüße die kurzfristige Umsetzung ausdrücklich. Die Linie Burtseid sehe er positiv, da sie nun nicht mehr durch die Innenstadt führe; das sei auch für andere Bereiche anzustreben. Kritik über er aber an der Linie 50, die für Fahrgäste, die von Eilendorf nach Brand fahren wollen, ungünstig sei. Gut wäre ein durchgehender Umlauf.

Für die Zukunft rege er an, ein Konzept für die Bürger\*innen vorzulegen, damit etwas mehr Verbindlichkeit gegeben sei und er wolle deshalb später einen Prüfauftrag vorlegen.

Er fragt, ob der Fahrplan der Linie 50 am Bahnhof Eilendorf an die Zeiten der Euregiobahn (für beide Richtungen) angepasst werden könnte.

Herr Nießen schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an und trägt einen Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlags vor (Wortlaut siehe Niederschrift).

Die Frage des Herrn Fahl, beantwortet Frau Dr. Driessen. Bezüglich des Ruftaxis sei diese Anpassung schon berücksichtigt, ansonsten noch nicht. Weiter führt sie aus, die Planungen zur Linie 50 mit der Kombination aus Linienverkehr und Bedarfsorientierung stellten eine Verbesserung zum jetzigen Zustand dar. Es werde an einem Marketingkonzept gearbeitet, auch um das System attraktiver zu machen. Es solle auch geprüft werden, welche Anschlüsse an Tangentiallinien noch machbar seien und welcher Bedarf für Gewerbegebiete bestehe. Zur Frage des Herrn van den Hurk sagt sie, die ASEAG wolle die Systeme zusammenfassen und für ihre Nutzer\*innen verständlicher machen, u. a. durch eine App, mit der man auch buchen und alles unter einem Namen zusammenfassen könne, d. h., dass die Anwender\*innen ihre individuellen Wünsche berücksichtigen können.

Auf die Frage des Herrn Blum, welche Möglichkeiten bestehen, wenn dieses geplante Online-System einmal versagt bzw. offline ist, antwortet Frau Dr. Driessen, sie werde das mitnehmen und prüfen lassen.

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 9/16

**zu 5 B 264 Lütticher Straße - 2. Bauabschnitt zwischen Limburger Straße und Amsterdamer Ring;**

**hier: Bericht über die Ergebnisse des Bürger\*innendialogs**

**Vorlage: FB 61/0086/WP18**

Herr Müller hält zunächst einen Vortrag, der auch als Anlage zur Niederschrift zu TOP 5 erfasst ist.

Herr Nießen dankt der Verwaltung für den Vortrag und die Ausarbeitung des Bürger\*innendialogs. Er erklärt, die Grünen würden aber große Abweichungen vom Radentscheid nicht hinnehmen, möglichst viele Bäume erhalten und deren Wurzeln schützen wollen. Sie würden eine Verschwenkung des Radwegs, z. B. für den Ladeverkehr, nicht befürworten. Hier wäre es möglich, den Radentscheid umzusetzen, deshalb bitte er im Namen der Grünen, zwar den Kompromiss weiter zu verfolgen, jedoch möglichst nicht vom Radentscheid abzuweichen.

Auch Herr van den Hurk richtet seinen Dank an die Verwaltung für die professionelle Umsetzung im Zeichen von Corona. Er dankt auch den Bürger\*innen für die Beteiligung mit großer Resonanz. Die Politik brauche diese Rückmeldungen. Es stelle sich hier die Frage der Zukunftsfähigkeit der Variante 5. Er habe den Eindruck, dass man sich beim Thema „Bäume“ in einer Sackgasse befinde. Es stelle sich die Frage, wie alt die einzelnen Bäume sind und wie gefährdet, z. B. wegen des Klimawandels. Er wolle deshalb für die SPD-Fraktion einen Antrag stellen, den er vorliest (Wortlaut siehe Protokoll).

Herr Veltrup schließt sich dem an und dankt besonders auch Frau Oberbürgermeisterin Keupen für die Moderation.

Herr Achilles betont, auch seine Fraktion habe viele Gespräche mit Bürger\*innen geführt und wolle eine Lösung finden, die für alle gut sei. Er schlage vor, Variante 5 auszubauen. Hierzu sollten noch konkretere Zahlen geliefert werden, z. B. zum Thema Barrierefreiheit, um letzten Endes einen Beschluss fällen zu können, der allen gerecht wird und dauerhaft Bestand hat. Es sei auch klar, dass kein Baum ewig lebt. Er sei auf Details gespannt.

Herr Hofmann äußert sich zufrieden, dass hier ein Kompromiss vorgestellt wird, der zwar nicht hundertprozentig den Radentscheid umsetzt, der aber trotzdem für jeden die Möglichkeit geschaffen

habe, sich zu äußern, auch die Anwohner seien eingebunden worden. Deshalb sei er dafür, Variante 5 auszubauen und beschlussfähig zu machen.

Herr Lindemann stellt fest, Variante 5 sei im Laufe der Diskussion schon favorisiert worden, sie sei aber verbesserungswürdig, sowohl für Radfahrer als auch für Anwohner, für die der Parkplatzerhalt oder zumindest ein Wegfall in Grenzen im Vordergrund stehe. Es fehlten aber noch konkretere Zahlen, welche Bäume erhalten werden können.

Er liest einen Erweiterungsantrag seiner Fraktion CDU vor, der in der Präsenzsitzung behandelt werden soll (Wortlaut siehe Protokoll).

Herr Dr. Nositschka schließt sich bezüglich der Variante 5 inhaltlich den Ausführungen des Herrn Nießen an, außerdem dem Antrag des Herrn van den Hurk.

Herr Blum fragt sich, für wen die Politiker in Rat und Ausschüssen sitzen, für irgendwelche Beschlüsse oder für die Bürger. Er sei deshalb der Verwaltung dankbar, dass sie die Bürger, die durchaus zu Kompromissen bereit seien, einbinde. Die Verkehrswende sei gewollt. Die Variante 5 sei doch ein Weg, den die Bürger wollen, der Ruhe bringe. Deshalb sei seine Fraktion FDP absolut für Variante 5. Mit dem Vorschlag des Herrn van den Hurk könne er leben, entsprechend auch mit dem des Herrn Lindemann.

Herr Nalbach findet es schade, wenn der Radentscheid nicht komplett umgesetzt werden kann. Deshalb bitte er, nochmal zu prüfen, wieviel Parkplätze für KFZ konkret geraucht werden.

Herr Achilles bemerkt, er gehe davon aus, dass alle Anwesenden hier für die Bürger\*innen seien.

Frau Wenzel erklärt, über die Anträge und den Beschlussvorschlag werde dann später in Präsenz abgestimmt.

#### **zu 5.1 Bürgerdialog Lütticher Straße**

**TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021**

**Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020**

Die Vorsitzende stellt Bezug nehmend auf TOP 5 an die CDU Fraktion die Frage, ob der Tagesordnungsantrag somit beantwortet ist.

Frau Breuer bestätigt dies.

**zu 6 Voruntersuchung zur Ertüchtigung des Grabenrings zum Radverteilerling**  
**hier: Ratsantrag der Fraktionen Grüne, SPD, Die Linke und Die Zukunft vom 09.12.2020**  
**Vorlage: FB 61/0094/WP18**

Gemäß dem Beratungsergebnis in TOP I/1 soll dieser TOP vertagt werden.

**zu 7 Kommunaler Klimaschutz Förderprojekt #AachenMooVe!**  
**hier: Errichtung gesicherter Fahrradabstellanlagen - Konzept und erste Standorte**  
**(Beschluss)**  
**Vorlage: FB 61/0053/WP18**

Herr Müller stellt Frau Horbach als Mitarbeiterin seiner Abteilung vor, die am Projekt Aachen-Moove mitarbeitet und nun ihren ersten Vortrag in dieser Funktion halten soll. Sie stellt sich vor und bittet, Fragen am Ende des Vortrags zu stellen. Dieser ist als Anlage zur Niederschrift erfasst.

Herr Achilles dankt für die Ausführungen auch im Hinblick auf den gemeinsamen Ratsantrag und stellt den Vergleich mit anderen Städten besonders positiv heraus. Er trägt einen Beschlussvorschlag vor, der wiederum später abgestimmt werden soll (Wortlaut siehe Niederschrift).

Herr Nießen schließt sich seinem Vorredner an. Seine Fraktion wünsche sich eine positive Gestaltung der Stadt, Lochblech sei nicht so vorteilhaft. Wichtig sei die Vermeidung von Angsträumen, notfalls sollten nicht begehbare den begehbaren Abstellanlagen vorgezogen werden.

Herr Hofmann stellt die Frage, wer die Anlagen betreiben soll, wer für die Wartung zuständig sein soll - Thema Vandalismus - und ob es ein Konzept in Aachen gibt, auch bezüglich der Überwachung, nachdem diese teuren Systeme aufgestellt sein werden. Weiter fragt er, wie die Bürger\*innen eingebunden werden sollen und wie das beworben werden soll. Grundsätzlich sehe er das Thema für die Stadt Aachen sehr positiv.

Frau Breuer versteht die Errichtung der ersten Abstellanlage als Testlauf. Danach könne geprüft werden, um dann den 2. Schritt weiter zu gehen.

Frau Horbach berichtet zum Thema Testlauf, es handele sich hier um eine Pilotierung im Rahmen von Aachen-Moove, bei der man eine gute Möglichkeit habe, den Bedarf zu ermitteln, Angebote abzuwägen, Sicherheitsaspekte wie Beleuchtung aufzugreifen, um das Ziel zu erreichen.

Der Betrieb soll extern ausgeschrieben werden; er soll auch für Wartung, Reinigung und Bestandsaufnahme zuständig sein.

Frau Rhie dankt Frau Horbach für den spannenden Vortrag. Im letzten Jahr habe es schon Beschlüsse zu diesem Thema gegeben; sie bitte, auch diese zugrunde zu legen. Wenn ein Fahrradstellplatz bspw. 70 € je Jahr kostet, sollte auch der Parkausweis entsprechend angepasst werden.

Herr Nießen schlägt vor - da „Lichtverschmutzung“ ein Thema sei - Bewegungsmelder einzubauen.

#### **zu 8 Alt-Haarener-Straße**

##### **Radverkehrsanlagen zwischen Wurbenden und Germanusstraße (Beschluss der Markierung)**

**Vorlage: FB 61/0075/WP18**

Herr Müller hält einen Vortrag; die Präsentation ist als Anlage im Ratsinformationssystem einsehbar.

Frau Rhie sieht als Ziele zum einen, den Komfort für die Radfahrer zu erhöhen, aber auch die Wünsche der Anwohner\*innen zu berücksichtigen und Möglichkeiten der Kompensation zu schaffen. Deshalb habe ihre Fraktion SPD einen Beschlussentwurf formuliert, den sie vorliest (Wortlaut siehe Niederschrift).

Herr Hofmann erklärt, er wohne dort. Der Parkdruck sei enorm im Viertel und es sei ein Punkt erreicht, wo es nicht mehr gehe. Erschwerend komme hinzu, dass es in Haaren viele Hochhäuser gebe. Er schlage deshalb vor, zuerst Quartiersparken zu schaffen, außerdem Tempo 30 einzuführen, damit die Radfahrer mit dem Verkehr mitschwimmen können. Er schließe sich der BV Haaren an, zunächst Variante 1 zu wählen, erst später Variante 2.

Herr Veltrup gibt zu bedenken, dass es Tempo 30 als Streckenbegrenzung nur für schützenswerte Bereiche wie Kindergärten/ Altenheime gebe; das werde man hier nicht hinbekommen. In Richtung Jülicher Straße finde man noch Parkplätze.

Er schlage vor, in der Hofenbornstraße zwischen Alt-Haarener-Straße und Am Gastes eine Einbahnstraße einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen und zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen, mit der Bitte an die Verwaltung, das zu prüfen.

Herr Nießen erklärt, seine Fraktion Grüne favorisiere die Variante 2, kritisiere aber, dass es kein Konzept für die Kompensation der fehlenden Parkplätze gebe.

Herr Hecker (CDU) weist auf die Zahlen für das Jahr 2016 hin. Es seien schon Parkplätze weggefallen. Im Hofenborn seien zudem neue Wohnungen geschaffen worden. Es sei ihm bewusst, dass die Sicherheit für Radfahrer gewährleistet werden müsse, nicht aber auf Kosten der Parkplätze. Ein geringer Umweg für Radfahrer, der mit geringem Zeitverlust verbunden ist, wäre akzeptabel. Er sei der Meinung, dem Vorschlag bzw. Beschluss der Politik aus Haaren solle gefolgt werden.

Zu dem Vorschlag, Tempo 30 einzurichten, berichtet Frau Burgdorff, die Stadt sei derzeit nicht befugt, das zu ändern. Die Stadt Aachen sei aber in einem nationalen Netzwerk, das genau an diesem Thema arbeite.

**zu 9 Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;  
hier: Start und Rahmenbedingungen des Teilnahmewettbewerbs  
Vorlage: FB 61/0097/WP18**

Ein Vortrag wird nicht gewünscht. Frau Wenzel weist darauf hin, dass der Planungsausschuss in der letzten Woche hierzu einen Beschluss (ohne Änderung) gefasst hat.

**zu 10 Quartiersparken in Aachen,  
Antrag der Fraktion Grünen vom 10.02.2020  
Vorlage: FB 61/0095/WP18**

Herr Müller erläutert Hintergrund und Ziele zur Beauftragung des Gutachtens zur Erarbeitung eines gesamtstädtischen Parkkonzepts, das extern vergeben werden soll.

**zu 11 Fahrradbügel an Bushaltestellen;  
Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 29.06.2020  
Vorlage: FB 61/0080/WP18**

Es wird kein Vortrag gewünscht.

**zu 12 Prioritätenliste Bewohnerparkzonen  
Antrag der CDU-Fraktion zur TO des Mobilitätsausschusses vom 03.02.2021  
Vorlage: FB 61/0069/WP18**

Frau Breuer bedankt sich für die Vorlage. Sie habe nochmal eine grundsätzliche Auflistung gewünscht. Das sei so in Ordnung.

**zu 13 Bewohnerparken;  
hier: Anpassung der Gebührenpflichtzeiten der Parkscheinautomaten in den Zonen "K",  
"O" und "T" sowie die Aufhebung der Kurzzeitparkplätze in den Zonen "A", "BU1" und "O"  
Vorlage: FB 61/0099/WP18**

Auf Wunsch der Fraktion Grüne (siehe TOP I/1) soll dieser TOP vertagt werden.

**zu 14 Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen Mitteilungen der Verwaltung vor, die auch als Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

Frau Breuer nimmt Bezug auf die großen Baustellen an der Jülicher Straße und am Grünen Weg. Früher sei es immer „guter Brauch“ gewesen, das vorab mitzuteilen. Sie bitte, das wieder aufzunehmen und in regelmäßigen Abständen v. a. große Baustellen vorab anzukündigen.

Frau Strehle erklärt, sie nehme das gerne auf. Es könne ein Ausblick zusammengestellt werden, um den Ausschuss rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Zur Jülicher Straße habe die Verwaltung in einer vergangenen Sitzung in einer Mitteilung der Verwaltung informiert.

Sie weist auf die Broschüre mit Tourbeschreibung und Karte zum Aachener Fahrradsommer 2021 „Entdecke mich – Tour zu heiligen Stätten“ hin, die im Sitzungssaal ausliegt.

MA/05/WP18

Ausdruck vom: 10.08.2021

Seite: 15/16

Des Weiteren berichtet sie, dass Aachen den Zuschlag erhalten habe, den Civitas-Kongress auszurichten. Ein ausführlicher Bericht soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Herr Müller erläutert zusammenfassend die beiden weiteren auch schriftlich vorliegenden Mitteilungen

- Straßenverkehrszählung 2021: Stadt Aachen nimmt mit 24 Zählstellen stellt
- Intelligente Verkehrssysteme - Erfahrungsberichte aus anderen Städten, Veranstaltungsreihe.

Frau Wenzel dankt zum Ende der Online-Veranstaltung allen Mitgliedern, Mitwirkenden sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die dabei gewesen sind.

Die Online-Veranstaltung endet um 19.25 Uhr.